



BESCHLUSS

aus der 20. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am Mittwoch, 28.02.2024

Öffentliche Sitzung

**5. Berichterstattung in der Stadtverordnetenversammlung zum Thema AT-33/2023
Digitalisierung in der Verwaltung 2. Ergänzung**

Ausschussvorsitzender Michael Bär nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage des Magistrats AT-33/2023 2. Ergänzung vom 08.02.2024.

Bürgermeister Andreas Bär erläutert im Anschluss den Mitgliedern des Ausschusses die Beschlussvorlage.

Stadtverordneter Schmid stellt eine Frage zur Effizienzsteigerung sowie zur interkommunalen Zusammenarbeit bezogen auf das Thema Digitalisierung in der Verwaltung. Bürgermeister Andreas Bär, Erster Stadtrat Vogel sowie Verwaltungsmitarbeiterin Andrea Bassermann beantworten die Frage gemeinsam in der Sitzung.

Stadtverordneter Warlich stellt eine Frage betreffend Personalfuktuation innerhalb der Stadtverwaltung. Bürgermeister Andreas Bär beantwortet die Frage in der Sitzung und gibt an, dass die Fluktuation des Personals dieselbe wie in anderen Rathäusern ist.

Stadtverordneter Jakobi stellt eine Frage zu den angedachten internen Digitalisierungsprozessen und ob diese in der Vorlage noch ergänzt werden. Bürgermeister Andreas Bär beantwortet die Frage ebenfalls in der Sitzung und gibt den Hinweis, dass sich die hier aufgeführten Prozesse hauptsächlich auf die Angebote an die Bürgerschaft beziehen.

Es folgt eine angeregte Diskussion im Ausschuss. An den Wortbeiträgen beteiligen sich Stadtverordneter Koczkowiak, Bürgermeister Andreas Bär, Erster Stadtrat Vogel, Stadtverordneter Tien, Stadtverordneter Jakobi, Stadtverordneter Brandt sowie Stadtverordneter Warlich.

Stadtverordneter Jakobi gibt abschließend den Hinweis, dass sich der ursprünglich gestellte Antrag seitens des Stadtverordneten Tien hiermit erledigt hat. Im Übrigen ist der Antrag der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben, es bedarf hier jedoch keiner Beschlussfassung. Er bittet weiterhin das Gremienbüro, die Vorlage zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung anzupassen.

- **TOP STVV 14.03.2024**

Beschluss:

- 1) Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung einen Statusbericht zur Digitalisierung der Verwaltung in der Stadtverordnetenversammlung abzugeben.

Themen sollen sein:

- a) gibt es einen Projektplan Digitalisierung und wie ist dieser gestaltet?
- b) welche Fortschritte sind beim Projekt Digitalisierung zu vermelden?
- c) ist die digitale Akte eingeführt? Wo, und in welchem Umfang
- d) was kann die Politik beitragen, um das Projekt voranzubringen?

Es wird im Haupt- und Finanzausschuss berichtet und besprochen. Dort besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Beratungsergebnis:

Ohne.